



Berliner Werkstatt Partizipative Forschung

Call for Participation

Berliner Werkstatt Partizipative Forschung 2023

Motto: „Participation matters? Make it matter! -

Wie können wir durch Partizipation konkret den Unterschied machen?“

Wir möchten hiermit herzlich zur **inhaltlichen Beteiligung** am Programm der 7. **Berliner Werkstatt Partizipative Forschung** einladen. Diese findet am **03.03.2023** in der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) statt. Wir bieten hier die Möglichkeit, sich intensiv über aktuelle Themen der Partizipation zu informieren und auszutauschen. Unsere Veranstaltung richtet sich an „Neulinge“ und „Erfahrene“ im Bereich der partizipativen Forschung, welche ihre Arbeitsprozesse (z.B. in der Forschung) partnerschaftlich organisieren und so eine umfassende Mitgestaltung aller Beteiligten ermöglichen, oder dies zukünftig tun wollen.

Das Motto der kommenden Berliner Werkstatt Partizipative Forschung lautet: **„Participation matters? Make it matter! Wie können wir durch Partizipation konkret den Unterschied machen?“**. In der deutschsprachigen Forschungslandschaft gewinnen Partizipative Forschungsansätze zunehmend an Relevanz und immer öfter wird Partizipation zu einem Entscheidungskriterium in Förderlinien oder Ausschreibungen. Jedoch wird häufig nicht ausreichend erklärt, was konkret unter Partizipationsmöglichkeiten und –Konzepten in der Forschung verstanden werden soll. Auch methodologisch gilt es weiterhin die Besonderheit des partizipativen Paradigmas herauszuarbeiten oder anhand konkreter Forschungsprojekte das „spezifisch andere“ zu beschreiben sowie zu dokumentieren. Wir möchten gemeinsam verwendete Partizipationsverständnisse und damit einhergehende Herausforderungen und blinde Flecken aufspüren. Anschließend möchten wir Bedingungskriterien für gelingende Partizipation diskutieren, um das Verständnis dafür zu erhöhen wie das „P“ (Partizipation) konkret in der allgemeinen Forschungslandschaft einen Unterschied machen kann.

Wir ermutigen hiermit explizit alle Personengruppen (z.B. Expert:innen in eigener Sache, Praxispartner:innen oder professionell Forschende) Beiträge einzureichen, die von der Arbeit in partizipativen Forschungsprojekten berichten. Erbeten werden praktische sowie wissenschaftliche Beiträge aus Projekten, die das Motto der diesjährigen Berliner Werkstatt aufgreifen. Durch **Ihren Beitrag** können Sie die 7. Berliner Werkstatt **aktiv mitgestalten**.

Einreichungen sind in den folgenden **drei Formaten** möglich:

(1) Projektwerkstatt (45 Minuten): Projektwerkstätten dienen dazu, **sich Unterstützung für Herausforderungen** in der Umsetzung von konkreten partizipativen (Forschungs-)

Projekten **zu holen**. Als Referent:innen in diesem Format gestalten Sie einen 10- bis maximal 15-minütigen Vortrag, bei dem Sie Ihr Vorhaben samt seiner Herausforderungen vorstellen. Für die anschließende 30-minütige Diskussion formulieren Sie Fragen, die Sie mit den Teilnehmenden besprechen und – wohlwollend, mitdenkend und konstruktiv – diskutieren möchten. Für die Projektwerkstatt stellen wir eine Moderation zur Verfügung.

(2) Themenworkshop (90 Minuten): Themenworkshops dienen dazu, **mit den Teilnehmenden aktiv in einen Austausch** über aktuelle Entwicklungen und Fragestellungen, methodische Ansätze oder Theorien und Modelle **zu kommen**. Wir wünschen uns, dass im Austausch insbesondere auf Fallstricke und Herausforderungen hingewiesen wird. Als Referent:innen gestalten Sie die 90-minütige Werkstatt methodisch selbständig und übernehmen auch die Moderation.

(3) Poster: In Form eines Posters können Sie kompakt Ihr partizipatives (Forschungs-) Projekt vorstellen. Hierfür geben wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Poster auf dem „Markt der Möglichkeiten“ in der Aula auszustellen, es zu präsentieren und mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Für Ihre Beitragseinreichung beachten Sie bitte folgende Formalien: Ordnen Sie Ihren Beitrag durch ein Abstract einem der drei Formate zu: Projektwerkstatt, Themenworkshop oder Poster. Setzen Sie durch die Überschrift einen verständlichen thematischen oder inhaltlichen Fokus. Heben Sie den Bezug zur partizipativen Forschung sowie zum Kongressmotto deutlich hervor. Das Abstract sollte bis maximal 300 Wörter enthalten. Beschreiben Sie für Format 1 & 2, wie Sie konkret mit den Teilnehmenden zusammenarbeiten möchten.

Bitte senden Sie Ihre Beitragsidee als **PDF-Dokument** bis zum **18.11.2022** an die Adresse weiterbildung@khsb-berlin.de. Eine Mitteilung über die Annahme erfolgt bis Mitte **Dezember 2022**.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Einreichungen und sind sehr gespannt auf Ihre Beiträge!

Viele Grüße sendet das Vorbereitungsteam:

Bianka Wachtlin, Birgit Behrisch, Frank Amort, Selma Kadi, Simone Ries, Susanne Giel, Theresia Krieger, Thomas Wilke und Zsuzsanna Majzik

Die Berliner Werkstatt Partizipative Forschung ist ein Projekt des Netzwerks Partizipative Gesundheitsforschung (PartNet) in Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziale Gesundheit (ISG) und dem Referat Weiterbildung der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB).